

Kaoru und Kyo blieben noch einige Minuten nebeneinander sitzen.

Kaoru musste zugeben, dass es ihm gut tat, dass er wenigstens mit einem über seine Gefühle reden konnte. Alles irgendwie mal loswerden zu können, konnte für den Moment wirklich ein wenig helfen.

Kyo konnte seinerseits Kaoru seinen Frust sehr gut nachvollziehen. Er versprach deshalb, dass er immer für den Älteren da sein würde, wenn es doch mal wieder Probleme geben sollte. Gleichzeitig versicherte er auch, dass er niemandem etwas davon sagen würde, nicht einmal Die, wofür Kaoru ihm wirklich sehr dankbar war.

Die beiden rauchten dann noch eine Zigarette und machten sich dann endlich wieder zurück zu Die in den Proberaum.

Der saß auch schon ungeduldig auf dem Sofa, hatte in der Zwischenzeit die Pizzakartons und ihr Besteck etwas aufgeräumt.

Als er nun endlich wieder das Quietschen der Türe vernahm - das sonst so leise Geräusch, war für ihn nun doch weit aus präsenter als vorher immer - und Kaoru und Kyo durch die Türe traten, fragte er sofort: "Wo wart ihr denn? Du bist wohl doch eine größere Runde um den Block gelaufen, Kaoru, oder?"

"Eto... Hai... So konnte ich wenigstens sicher sein, dass ihr wirklich angezogen seid, wenn ich wieder zurück komme.", meinte Kaoru, grinste dabei etwas, versuchte so zu tun, als wäre nichts weiter gewesen.

"Und ich hab einfach unten gewartet und bin ihm ein Stück entgegen gelaufen, gleich mal entschuldigen.", erklärte Kyo.

Die nickte nur.

Als alle dann wieder auf den Sofas saßen, vergingen einige Minuten der Stille. Sie blickten sich alle nur schweigend an und jeder überlegte für sich, was er sagen sollte.

"Ano...", setzte dann Die an. "Gomen ne... Wir hatten echt nicht damit gerechnet, dass irgendwer hierher kommen würde.", entschuldigte er sich also nochmals für die peinliche Situation, in der er und Kyo von Kaoru erwischt wurden.

"Aber da haben wir uns natürlich extrem geirrt.", fuhr Kyo fort, tat es dabei Kaoru gleich und tat so, als wäre sonst nichts gewesen. "War eigentlich auch zu erwarten. Wir hätten uns ja denken können, dass auch ihr anderen mal herkommt zum Proben oder so."

"Na ja, wenn ihr schon meint, miteinander rummachen zu müssen, dann solltet ihr das das nächste Mal einfach doch lieber zuhause machen.", erwiderte Kaoru mit einem skeptischem Blick auf die beiden. "Ich sag ja nichts gegen eure Beziehung, geschweige denn gegen die von Shin und Totchi.", fügte er hinzu, nachdem Kyo ihn daraufhin auch etwas skeptisch ansah. "Nur bitte, mehr als Küssen solltet ihr wirklich nicht unbedingt hier machen."

Die beiden Erwischten senkten schuldbewusst ihre Köpfe.

"Es tut uns wirklich leid."

"Wir versprechen es dir, soweit werden wir es dann doch nicht mehr kommen lassen.", erklärten Die und Kyo sofort.

"Das hoff ich doch auch.", lächelte der Leader nun endlich mal. "Das ist nämlich nicht gerade ein Anblick, den man öfter haben muss. Am Besten wir stellen das gleich mal als offizielle Regel auf, für jeden von uns: Im Proberaum gibt's nicht mehr als

Küssereien, selbst wenn sonst niemand anderes dabei ist.“, fügte er nach einer kurzen Pause noch hinzu.

Die anderen beiden nickten und erklärten sich damit nur zu gerne einverstanden. Und damit war das Thema vorerst auch wieder abgehakt.

Die Drei begannen also über ihre freie Zeit zu erzählen, was wer da getrieben hatte. Bei ihren sonst eher kurzen Telefonaten jeweils miteinander ging es meist nur um Standardthemen und was zu diesem Zeitpunkt gerade aktuell war.

So hatten Die und Kyo zwar ihren Urlaub in Kyoto den anderen gegenüber kurz erwähnt, aber noch nichts genaueres darüber erzählt. Und genau das holten die beiden nun nach: Abwechselnd berichteten sie nun also von den Tagen in Kyoto. Intimere, für die beiden zwar immer noch schönsten Momente ließen sie dabei ganz bewusst aus.

Kaoru konnte trotzdem leicht nachfühlen, dass der Urlaub seinen beiden Freunden nur zu gut gefallen hatte und für Kyo die beste Erholung war.

Schließlich kamen sie dann auch wieder auf das Thema Band zu sprechen und was jeder von ihnen die letzte Zeit dafür getan hatte.

Damit packte Kyo wieder seinen Ordner aus und zeigte Kaoru seine neuen Texte. Darunter waren auch die Songideen, die er und Die mitunter zuvor noch entwickelt hatten. Der Leader besah sich alles genau, gab noch seine eigene Meinung dazu und zeigte den beiden schließlich auch seine eigenen Ideen, die ihm selbst noch in den Sinn gekommen waren.

Ehe sich alle drei dann auch schon versahen, saßen sie nebenan in dem schalldichten Raum und unterstützten ihre theoretischen Einfälle mit praktischen Beispielen und Erklärungen.

Es war fast schon wieder wie in alten Zeiten: Kyo versuchte Kaoru davon abzuhalten, zuviel an seinen Texten zu verändern, der wiederum beharrte stur auf einer Songidee zu dem jeweiligen Text und ließ dabei nur kaum mit sich reden, und Die dagegen versuchte genauso stur auch seinen Beitrag für einen Song durchzusetzen, der meistens auch ein Gitarrensolo für ihn beinhaltete.

Die Minuten vergingen, während die drei so arbeiteten, und an diesem Bild, in dem eigentlich nur noch Toshiya und Shinya fehlten um es komplett sehen zu können, änderte sich nur kaum etwas. Nur gelegentlich wechselte der ein oder andere von ihnen seinen Platz und saß auf einen anderen Stuhl, auf einen Verstärker, oder gleich direkt auf den Boden.

Irgendwann, als alle drei mehr als nur erschöpft waren, gingen sie wieder zurück in den Aufenthaltsraum nebenan und machten es sich auf den Sofas gemütlich: Die saß wieder auf diesem an der Wand, das war mittlerweile auch fast schon so etwas wie sein Lieblingsplatz geworden. Kyo saß zunächst noch mit angezogenen Beinen neben ihm, kuschelte sich dann aber an den Größeren, legte seinen Kopf in dessen Schoß und streckte seine Beine über die restliche Länge des Sofas aus. Kaoru saß den beiden gegenüber, tat es Kyo dann aber auch bald gleich und lag ebenfalls schon fast auf dem Sofa.

Durch Dies sanftes Streicheln war Kyo sehr schnell eingeschlafen und bekam die restliche Unterhaltung zwischen den beiden Gitarristen nicht mehr mit.

“Na, der Kleine scheint ja sehr geschafft zu sein. So schnell, wie er jetzt wieder

eingeschlafen ist. Was machst du denn nur mit ihm?", meinte Kaoru grinsend, als er feststellte, dass der Sänger ins Land der Träume entschwunden war.

Die wurde zunächst rot aufgrund von Kaorus Anspielung. "Äh... nichts...", stammelte er deshalb zunächst. "Aber du weißt ja, Kyo kann überall und immer schlafen.", meinte Die weiter, nun ebenfalls grinsend.

"Hai, stimmt eigentlich."

Die nickte. Und nach einigen Minuten der Stille fragte er: "Du, Kao...?"

Der Angesprochene sah hoch und auf Die.

"Wie sieht es jetzt eigentlich mit der Band aus? Ich meine, unsere Pause ist doch jetzt schon lange genug. Und soweit wissen wir jetzt auch miteinander umzugehen... Okay, auch wenn das von vorhin etwas anderes gezeigt hat.", fügte er schnell hinzu, ehe Kaoru das selbst erwähnen konnte.

Der Leader allerdings schwieg nur. Er schien zu überlegen. Also sah der jüngere Gitarrist ihn ebenfalls nur schweigend an und wartete auf die Antwort.

"Eto...", begann Kaoru dann, richtete sich dabei wieder auf. "Wenn es nach mir geht, können wir gern wieder weitermachen... lie, okay... ich will, dass wir das endlich wieder tun.", gab er nach einem kurzen Zögern zu verstehen. "Die Band, vor allem ihre Member können einem auf Dauer richtig fehlen."

"Hai, stimmt.", grinste Die. "Geht mir genauso, Kyo auch. Und ich denk doch, Shin und Totchi denken dasselbe."

"Hai, damit könntest du auch Recht haben. Na ja, dann red ich am Besten morgen einfach mal mit dem Management, wie unsere Rückkehr dann aussehen soll. Und du und Kyo kümmert euch um Shin und Toto, dass die beiden auch Bescheid wissen. Rufst mich dann am besten auch noch mal an, was die beiden gemeint haben."

Die nickte und versprach, er würde sich brav darum kümmern und sich dann wieder melden.

Sie wechselten dann noch einige Worte über ihr Comeback und was sie sich etwa vorstellen konnten, kamen dabei immer wieder auf das selbe Ergebnis: Sie sollten nichts überstürzen, sondern alles Schritt für Schritt erledigen. Welche Schritte dies dann sein würden, sollte Kaoru mit dem Management besprechen.

Irgendwann später, als es schon weit nach Mitternacht war, verabschiedete sich Kaoru schließlich. Die währenddessen blieb noch einige Minuten weiter auf dem Sofa sitzen und döste etwas vor sich hin.

Als er wieder hochschrak, dabei feststellte, dass er sich nicht in seinem Bett befand, wie er kurz dachte, weckte er Kyo. Langsam wollte Die doch nach Hause, auch wenn es Kyo scheinbar wirklich egal zu sein schien, wo er schlief.

Der Kleinere murrte zwar die ersten Minuten nur vor sich hin, beruhigte sich dann aber doch wieder und machte sich schließlich mit Die auf den Heimweg.

Die erzählte ihm dabei auch, was er mit Kaoru bezüglich der Pause besprochen hatte. Dies bewirkte dann, dass Kyo sich nur umso schneller wieder abregte und es vergessen ließ, dass Die ihn unbedingt wecken musste. Kyo hing zwar noch kurz in seinen Gedanken nach, dachte besorgt über Kaoru nach und ob der jetzt schon soweit war, dass sie alle wieder zusammen kommen sollten, aber da Kaoru offensichtlich zugestimmt hatte, schien er sich soweit zu fühlen. Also dachte Kyo nicht mehr weiter darüber nach, wiederholte nur noch einmal in Gedanken, dass er dann also auf jeden Fall sein Versprechen einhalten und für Kaoru da sein wollte, wenn es ihm doch Schwierigkeiten bereitete, so normal mit Toshiya und Shinya umzugehen.

Der restliche Heimweg und bis die beiden im Bett lagen, sich mit einigen Küssen eine gute Nacht gewünscht hatten, verlief somit sonst relativ still.

Am nächsten Morgen wachten beide erst spät auf. Kyo regte sich als erstes, genoss noch einige Minuten den warmen Körper neben sich und stand dann schließlich auf, um Frühstück zu machen.

Es dauerte nicht lange, bis auch Die in die Küche trottete. Kyo begrüßte ihn sofort mit einem zärtlichen Kuss und stellte ihm dann eine Tasse Kaffee vor seinen Platz an der Theke seiner Küche.

Die ging danach duschen, während Kyo es sich vor dem Fernseher etwas gemütlich machte und zuerst wahllos durch die Programme zappte, bis er endlich ein annehmbares gefunden hatte: einen Musiksender. Kyo machte dies richtig wehmütig. Er erinnerte sich beinahe traurig an ihre eigenen Videodrehs zurück, die mittlerweile schon sehr lange her waren.

Aber trotz allem Wehmut konnte der Sänger das Programm nicht wechseln. Also sah er sich die Sendung mit den aktuellen Charts an mit einer Platzierung der besten 50 Songs.

Kyo überfiel zunächst das Gefühl, dass sie aufgrund ihrer langen Pause schon so vergessen waren, dass sie gar nicht mehr auftauchten. Doch er wurde eines besseren belehrt: Ein Song hatte sich doch noch die ganze Zeit über in der Liste gehalten. Es gab zwar einige teils größere, teils kleinere Schwankungen, auf welchem Platz sie sich nun befanden, aber sie blieben doch immer noch unter diesen 50 Plätzen, wie Kyo erfuhr, bevor das Video abgespielt wurde.

"Schon erstaunlich, wie beliebt man sein kann, wenn man erst mal nicht mehr so aktiv ist.", wurde Kyo, kaum hatte das Video angefangen, aus seinen Gedanken gerissen. Die stand fertig angezogen im Türrahmen, die Arme verschränkt.

"Hai, oder man ist es gerade deshalb.", überlegte Kyo laut.

Der Gitarrist nickte. "Das kann sein."

Dann setzte er sich in Bewegung, um sich neben Kyo zu setzen.

"Aber ich hoffe doch, oder denk doch, dass wir schon bald wieder genauso aktiv sind wie damals, als wir das Video gedreht haben.", gab er optimistisch zu verstehen.

Der Sänger nickte nur noch, bevor Die erklärte, dass er nun Shinya und Toshiya Bescheid geben wollte, was den Abend zuvor besprochen wurde. Ohne lange zu überlegen, entschied er sich auch dazu, direkt zu den beiden zu fahren. "Ist bestimmt toll, die anderen mal wieder zu treffen.", erklärte er.

Da Kyo dieses mal aber nicht mit wollte, sondern zuhause etwas aufräumen, verließen die beiden zwar noch zusammen die Wohnung, trennten sich dann aber vor dem Hauseingang. Kyo steuerte die nächste U-Bahnstation an, Die seinen Wagen und fuhr dann zu den beiden Jüngeren.

~~~~~

ja ja, so idyllisch kann alles sein... ^^ schööön!

so viel passiert hier zwar also nicht, aber is ja egal... ich weiß auch, viele hätten jetzt die große Moralpredigt gehört von Kaoru, aber der ist für den Moment ja noch mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt... und außerdem: so ein kleiner "Ausrutscher" lässt sich ja verzeihen... einmal zumindest ^\_~ \*Achtung: Andeutung\* XDDDD  
lasst bitte wieder brav Kommis da \*lieb guck\*

RinRin

PS: wer weiter ENS haben will, der sagt Bescheid.. außer die 3, von denen ichs schon weiß xDD